

Teilzeitbeschäftigung nicht mehr möglich trotz Kind?

Beitrag von „Humblebee“ vom 5. Dezember 2024 12:37

Zitat von Finnegans Wake

Sissymaus : Ich lache über den zweiten Satz. 

Im BK/an der BBS ist es wirklich oft leichter, weil "wir" meist nicht so häufig konferieren und ähnliche Ferz machen. Das hängt aber stark vom Einsatz ab. Allgemeinbildner/innen, die in vielen (und dann teils konferierfreudigeren) Abteilungen eingesetzt sind, haben es da schwerer als Leute mit berufsbildendem Fach, die fast ausschließlich damit innerhalb ihrer Abteilung eingesetzt sind.

Klassenleitung können aber bei "uns" auch TZ-Kräfte selten umschiffen.

Ich lache auch über den zweiten Satz  (kann für mich übrigens sagen: Nein, ich gebe durch meine Teilzeit nicht mehr Geld aus ).

Was die Klassenleitung angeht, gebe ich dir absolut recht [Finnegans Wake](#) . Bei uns haben die meisten Lehrkräfte eine, egal ob Voll- oder Teilzeitkraft.

Was aber die Konferenzen angeht, ist das wieder eine Frage der Organisation an der jeweiligen Schule. An meiner Schule ist jede Lehrkraft zwei "Teams" (also Fachgruppen) zugeteilt: einem Bildungsgang- und einem Fachteam (Teilzeitkräfte, die unterhälftig Teilzeit arbeiten, sind nur einem Team zugeordnet). Die Zuordnung zum Bildungsgangteam richtet sich halt danach, in welchem Bildungsgang man mit den meisten Stunden eingesetzt ist. Dementsprechend müssen wir auch nur zu den Fachkonferenzen dieser beiden Teams gehen. Wir haben an meiner Schule aber auch nur wenige "Allgemeinbildner*innen", also Lehrkräfte, die ausschließlich allgemeinbildende Fächer unterrichten.